



Die Landeskoordinierungsstelle und kommunale Beratungsstelle für gesundheitsbezogenen Hitzeschutz am Landeszentrum Gesundheit NRW



Dr. Thomas Claßen (Dipl.-Geogr.)

Landeszentrum Gesundheit NRW
Fachgruppe Klima und Gesundheit
Bochum

Gesundheitsbezogener Hitzeschutz in Nordrhein-Westfalen:
Status quo und Perspektiven –
Online-Veranstaltung am 31.05.2023



Gesundheitsbezogener Hitzeschutz in Nordrhein-Westfalen

... bisherige Arbeit des LZG.NRW zum Thema „Klima und Gesundheit“

- Bereitstellung und Aktualisierung von Informationsangeboten zu Hitze, UV-Strahlung und Gesundheit
 - u.a. Webseite www.hitze.nrw.de (seit 2008)
 - Sicherstellung der Weiterleitung von Hitzewarnungen des DWD an untere Gesundheitsbehörden (seit 2005)
- Beratung Landesregierung und Kommunen
 - Umgang mit Hitze / UV-Strahlung und
 - Berücksichtigung von Hitze im Rahmen kommunaler Planungen
- bis 2020 eher am Rande behandelt im Rahmen von gesundheitsorientierter Planung

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Gesundheitliche Auswirkungen von Hitze

HOME | Home

- Hitzewarnungen
- Tipps für Alle
- Tipps für Pflegekräfte
- Informationen für die Ärzteschaft
- Informationen für den ÖGD
- Hitzebedingte Erkrankungen
- Klima / -wandel
- Links / Literatur

In den vergangenen Jahren ist immer deutlicher erkennbar geworden, dass der Klimawandel weltweit und in besonderer Weise auch in Europa bereits real ist. Seit 2015 ist kein Jahr ohne Witterungsextreme vergangen (Hitzewellen, Starkniederschläge, Stürme), teilweise mit katastrophalen Folgen. In Bezug auf Hitze werden seit Jahren immer wieder bisherige Allzeiterkord gebrochen, so auch in Nordrhein-Westfalen. Die gesundheitlichen Belastungen für die Bevölkerung sind enorm, und spätestens seit diesem Jahr 2022 werden hitze-assoziierte Sterbefälle auch in der medialen Öffentlichkeit thematisiert.

Um hitze-assoziierte Sterbefälle und Erkrankungen zu verhindern, sollen Präventionsprogramme entwickelt werden. Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) als Leitstelle für den Öffentlichen Gesundheitsdienst in NRW hat dabei die Aufgabe:

- ▶ untere Gesundheitsbehörden bei bevorstehenden Hitzewellen zu benachrichtigen,
- ▶ mögliche gesundheitliche Auswirkungen aufzuzeigen,
- ▶ Tipps zum Gesundheitsverhalten auf dieser Website bereit zu stellen.

Aktuelle Informationen zum derzeitigen Stand der Hitzewarnungen sowie Hinweise auf Gefahren und einfache Schutzmaßnahmen, die Sie treffen können, finden Sie auf den folgenden Seiten.

Volltextsuche

Suchbegriff

Hitzewarnungen

Um zu überprüfen, ob eine aktuelle Hitzewarnung für Ihre Region besteht, klicken Sie bitte auf die folgende Abbildung:

Heutige Hitzewarnung
Stand: 14.05.2023 10:00 Uhr

(Deutscher Wetterdienst)

Links

Hitzewelle in Deutschland erreicht



Bundesweite aktuelle Entwicklungen

„Die Gesundheitsministerinnen und -minister, Senatorinnen und Senatoren der Länder halten die Erstellung von **Hitzeaktionsplänen innerhalb eines 5-Jahreszeitraums** für erforderlich. Diese sind nach dem Subsidiaritätsprinzip **primär von den Kommunen und betroffenen Instituten** unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten und Spezifika zu erstellen. Hierfür ist die Zusammenarbeit mit allen relevanten Akteuren wie den Pflegediensten, **dem ambulanten und stationären Versorgungssektor**, dem öffentlichen Gesundheitsdienst als auch den Krankenkassen erforderlich.“

GMK-Beschluss 2020



Bundesweite aktuelle Entwicklungen

„Zu den aus ärztlicher Sicht dringend erforderlichen Maßnahmen gehören beispielsweise:

- die Verabschiedung von **Hitzeaktionsplänen auf kommunaler und institutioneller Ebene**,
- die Koordination der Anforderungen an den ärztlichen Notdienst, den Rettungsdienst und **Katastrophenschutz** sowie an die Gesundheitseinrichtungen im Falle einer Hitzewelle,
- der Anschluss der Gesundheits- und Sozialeinrichtungen an das **Frühwarnsystem des Deutschen Wetterdienstes** [...]

Beschluss 125. Deutscher Ärztetag 2021



Gesundheitsbezogener Hitzeschutz in Nordrhein-Westfalen

... Entwicklungen seit 2021

- seit 2021: Etablierung eines Schwerpunkts „Klima, Umwelt und Gesundheit“ im **Masterplan Umwelt & Gesundheit NRW**, u.a. mit folgenden Zielen:
 - Initiierung einer **intersektoralen Arbeitsgruppe** (seit Ende 2022)
 - weitere **Qualifizierung eines Klimafolgen- und -anpassungsmonitorings**
 - **Hitzeschutz als Teil der Klimaanpassungsstrategie**
- Erklärung der **30. Landesgesundheitskonferenz 2022** „Klimawandel und Klimaanpassung aus dem Blickwinkel des Gesundheitsschutzes“, u.a. mit der Forderung,
 - **Ökologischen Fußabdruck** des Gesundheitswesens zu **verbessern**
 - **landesweite Koordinationsstelle am LZG.NRW einzurichten**
 - **Hitzeaktionsplanung auf Kommunalebene** substantziell zu **unterstützen**
 - **§8 ÖGD-G NRW (Gesundheit in der Planung) konsequent umzusetzen**



Aktivitäten des LZG.NRW

1. Landeskoordinierungsstelle zum gesundheitsbezogenen Hitzeschutz

- organisiert die **Zusammenarbeit** und den **Informationsfluss** zwischen den Akteuren auf Landes-, Regierungsbezirks- und kommunaler Ebene, den Trägern der gesundheitlichen Versorgung und der Wissenschaft
- **Geschäftsführung** eines **landesweiten, zentralen Netzwerks** zum Thema Hitze und Gesundheit
- **spannt** auf Landesebene **zentralen Rahmen** und **bereitet übergreifende Maßnahmen vor**, die u.a. in kommunalen Aktionsplänen spezifiziert werden
- Ziel: Aufbau eines resilienten gesundheitsbezogenen Hitzeschutzes



Gesundheitsbezogener Hitzeschutz in NRW

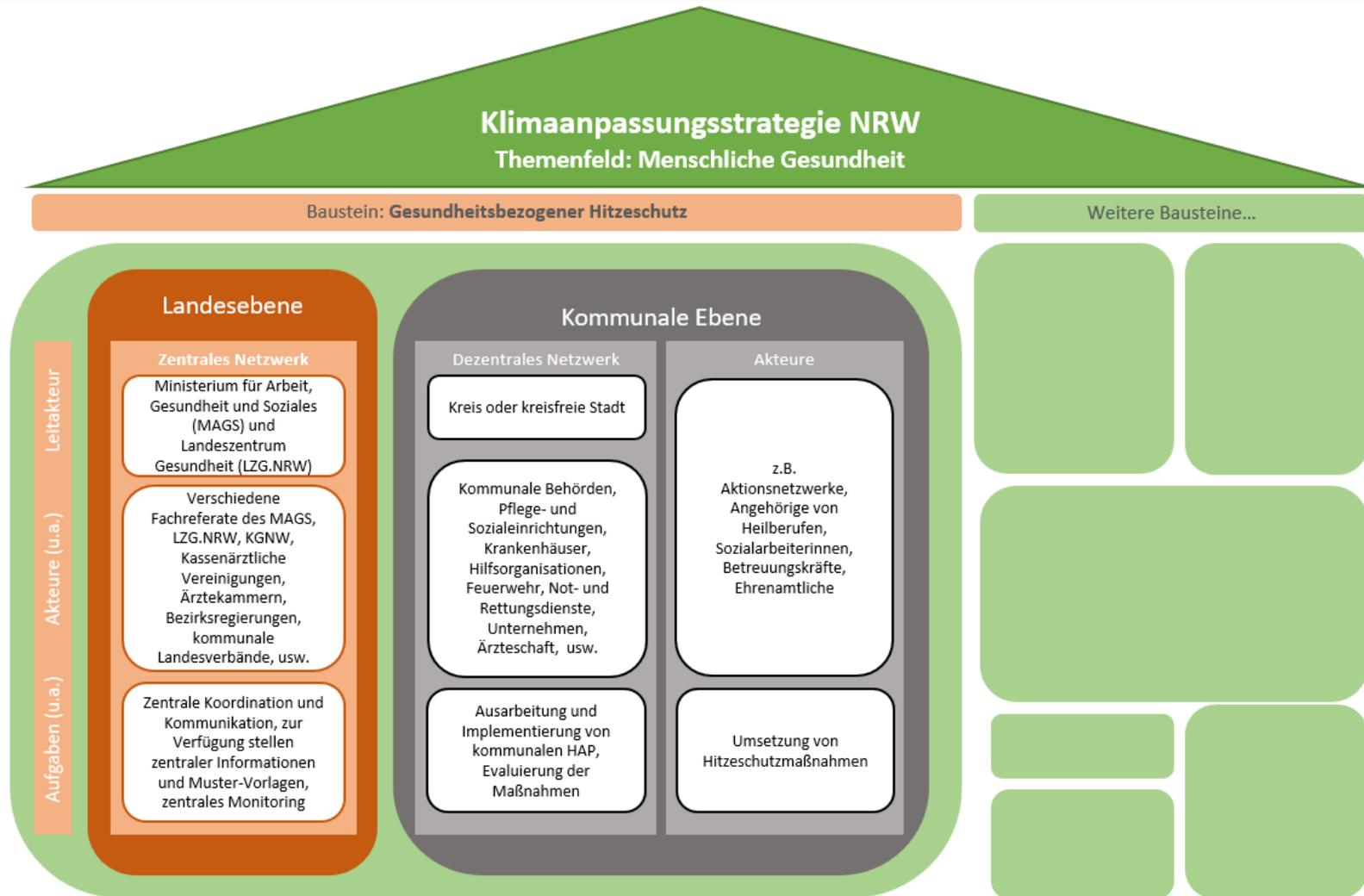


Abb: Einbettung der Landeskoordinierungsstelle und des Zentralen Netzwerks NRW in die Klimaanpassungsstrategie NRW sowie eine kommunale Hitzeaktionsplanung
Quelle: Erweiterte Darstellung, orientiert an Abb. 12-3 SVR 2023



Aktivitäten des LZG.NRW

2. Übergeordnete Risikokommunikation

- Infoportal Hitze und Gesundheit (www.hitze.nrw.de)
- Entwicklung mehrsprachiger Informationsmaterialien zur Vorbereitung auf Hitzeereignisse
- Vorbereitung von Pressemitteilungen im akuten Hitzefall
- Ziel: Stärkung der klimasensiblen Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung und bei Entscheidungstragenden



- Überblick
- Präventionsgesetz & KGC NRW
- Landesinitiativen
- Gesunde Kommune
- Kinder- und Jugendgesundheit
- Gesund älter werden
- Klima und Gesundheit
 - Gesundheitliche Folgen des Klimawandels
 - Infoportal Hitze und Gesundheit
 - Hitzewarnungen
 - Gesundheitsrisiken durch Hitze
 - Verhaltenstipps bei Hitze
 - Tipps für pflegende Personen
 - Informationen für die Ärzteschaft
 - Informationen für den Öffentlichen Gesundheitsdienst
 - Hitzeaktionsplanung
 - Gesundheitsfolgenabschätzung und Modellierung
 - Projekte
 - Veranstaltungen

Infoportal Hitze und Gesundheit (www.hitze.nrw.de)

In den vergangenen Jahren ist immer deutlicher erkennbar geworden, dass der Klimawandel weltweit und in besonderer Weise auch in Europa bereits real ist. Seit 2015 ist kein Jahr ohne Witterungsextreme vergangen (zum Beispiel Hitzewellen, Starkniederschläge, Stürme), teilweise mit katastrophalen Folgen. In Bezug auf Hitze werden seit Jahren immer wieder bisherige Allzeitrekorde gebrochen, so auch in Nordrhein-Westfalen. Die gesundheitlichen Belastungen für die Bevölkerung sind enorm, und spätestens seit dem Jahr 2022 werden hitzeassoziierte Sterbefälle auch in der medialen Öffentlichkeit thematisiert.

Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG NRW) als Leitstelle für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) und Landeskoordinierungsstelle für den gesundheitsbezogenen Hitzeschutz in Nordrhein-Westfalen hat die Aufgabe:

- die Kommunen in Fragen der Gesundheit und Gesundheitspolitik zu ber
- untere Gesundheitsbehörden bei bevorstehenden Hitzewellen zu benach
- mögliche gesundheitliche Auswirkungen aufzuzeigen,
- Tipps zum Gesundheitsverhalten auf dieser Website bereit zu stellen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den Hitzewarnungen der allgemeine Bevölkerung, spezifische Informationen für Heilberufe und den Ö

Warnkarte: Hitzewarnungen Letzte Aktualisierung: Fr, 31. Jul, 10:13 Uhr



Hitzewarnungen

Die Anzahl heißer Tage während der Sommermonate hat in Deutschland in den vergangenen Jahren stetig zugenommen und wird auch in den kommenden Jahren weiter steigen. Hitzeperioden stellen eine Gefahr für die menschliche Gesundheit dar. Mit Hilfe des Hitzewarnsystems des Deutschen Wetterdienstes (DWD) kann rechtzeitig vor gesundheitsgefährdenden Hitzeperioden gewarnt werden.

[Mehr >](#)

Verhaltenstipps bei Hitze

Längere Hitzeperioden können eine Gefahr für die menschliche Gesundheit darstellen. Hier finden Sie wichtige Tipps für ein angepasstes Verhalten während einer Hitzeperiode, um hitzeassoziierte Gesundheitsrisiken zu vermeiden und sicher durch den Sommer zu kommen. Außerdem finden Sie Hinweise für langfristige vorsorgende Maßnahmen bei Ihnen daheim.

[Mehr >](#)

Informationen für die Ärzteschaft

Hitzeassoziierte Erkrankungen und Todesfälle stellen auch das medizinische und pflegerische Personal vor neue Herausforderungen. Ärztinnen und Ärzte spielen eine entscheidende Rolle bei der Sensibilisierung, Prävention und Behandlung. Hier finden Sie Informationen zu hitzebedingten Erkrankungen sowie zu angepasster Medikamentenplanung.

[Mehr >](#)

Tipps für pflegende Personen

Insbesondere für ältere und pflegebedürftige Menschen stellen Hitzeperioden eine große gesundheitsliche Gefahr dar. Um auf diese Extremsituationen besser vorbereitet zu sein, erhalten Pflegekräfte zielgruppenspezifische Informationen, um hitzeassoziierte Erkrankungen und Todesfälle zu verhindern.

[Mehr >](#)

Informationen für den Öffentlichen Gesundheitsdienst

Der Klimawandel stellt auch den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) vor große Herausforderungen, insbesondere was Schutzmaßnahmen vor den negativen Auswirkungen starker Hitze betrifft. Erfahren Sie hier mehr über diese Herausforderungen und wie sie beispielsweise mit Hilfe von Hitzeaktionsplänen bewältigt werden können.

[Mehr >](#)



Aktivitäten des LZG.NRW

3. Einrichtungsbezogene Muster-Hitzeschutzpläne

- Erarbeitung von **Muster-Hitzeschutzplänen für Einrichtungen** des Gesundheitswesens in NRW
 - 1) für Krankenhäuser, 2) für Stationäre Pflege- und Wohneinrichtungen
- Geschäfts- und Federführung durch LZG.NRW
- kurzfristig: **einrichtungsbezogene Nutzung**, Dokumentation und ggf. Anpassung

4. Entwicklung kommunaler Muster-Hitzeaktionspläne

- in enger **Zusammenarbeit mit den zuständigen Landesressorts und den Kommunen** in NRW, differenziert nach Kreisen und kreisfreien Städten (ab Herbst 2023)
- unter Einbeziehung bestehender Arbeiten in anderen Ländern, der für die spätere Umsetzung maßgeblichen Akteursgruppen und der Wissenschaft
- Querbezüge / Schnittmengen zu **kommunalen Klimaschutz- und -anpassungsstrategien**, in denen insbesondere umweltplanerische und städtebauliche Aspekte Berücksichtigung finden
- **fachliche Orientierung** im Hinblick auf klimaresiliente, gesundheitsschützende und gesundheitsförderliche Kommunalentwicklung



Aktivitäten des LZG.NRW

5. Beratung bei der Aufstellung kommunaler Hitzeaktionspläne

- systematische Unterstützung bei der Implementierung von Hitzeaktionsplänen in den Kommunen mithilfe eines Beratungsteams am LZG.NRW
- neben Stammkräften auch Einsatz von Stellen des Pakts für den ÖGD
→ Beratungsteam im Aufbau, Servicestelle eingerichtet
- Kurzfristig: Bedarfserhebung bei kommunalem ÖGD bzgl. Leistungen im gesundheitsbezogenen Hitzeschutz (bestehend, geplant)
- Auswahl und Begleitung entsprechender kommunaler Vorhaben
- Zusammenstellung von Arbeitshilfen, Einsatz und Weiterentwicklung bereits etablierter Planungsinstrumente

6. Qualifizierungsangebote zur Hitzeaktionsplanung

- Spezifische Qualifizierungsangebote für den ÖGD (ab 2. Jahreshälfte 2023)
- Mitwirkung an weiteren Qualifizierungsangeboten (z.B. für den Umweltbereich)

7. Landesweite Informationsveranstaltung (heute)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Thomas Claßen

LZG.NRW – Landeszentrum Gesundheit NRW

Fachbereich Gesunde Lebenswelten

Fachgruppe Klima und Gesundheit

Tel.: 0234-91535-3202

thomas.classen@lzg.nrw.de

Servicestelle Klima und Gesundheit

Tel.: 0234-91535-3210

klima@lzg.nrw.de

Gesundheitscampus 10, 44801 Bochum

www.lzg.nrw.de/ges_foerd/klima_gesundheit/

www.hitze.nrw.de